

Brandschutz Info

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ **39** 2016

„Wer nicht neugierig ist,
erfährt nichts“

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE.

Dr. Otto Widetschek, Graz

Eine kleine Nachlese

Das 17. Aprilsymposium!



Der Tisch der Ehrengäste. Rechts Dr. Paul Trippl, em. Jurist im Amt der Stmk. Landesregierung, am Tischende DI Dieter Frei. Foto: Oswald



Ein volles Haus. Vorne von rechts nach links: Dr. Klaus Baumgartner und BD Johann Kirnich (beide BF Graz), PRÄS LBD Albert Kern, der Autor und DI Herbert Hasenbichler. Foto: Sitter

Seit der Jahrtausendwende führt das Brandschutzforum Austria (BFA) in Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband Steiermark jeweils an einem Freitag in der ersten Aprilhälfte das so genannte Aprilsymposium durch. Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile als international anerkannte Fachtagung für den gesamten Brand- und Katastrophenschutz in Österreich positioniert.

BEGRÜSSUNGSABEND

Bereits am Abend des 7. April 2016 fand im Steiermarkhof der bereits legendäre Begrüßungsabend für Referenten und Aussteller statt, zu welchem diesmal weit über 100 Personen begrüßt werden konnten. Als



Ehrung von Kooperationspartnern; hier Ing. Walter Kiendler von der Fa. AIR FIRE TECH. Foto: Sitter

besondere Ehrengäste waren Herr Dr. Paul Trippl und Frau DI Simone Skalitzy, Mitkämpfer für einen verbesserten Brandschutz in Hochhäusern, anwesend. Ebenso gaben uns der Hausherr des Steiermarkhofes GF DI Dieter Frei und die Wirtschaftsführerin Gertrude Rust

sowie unser neuer Cartoonist Architekt DI Heinz Zehetner die Ehre der Anwesenheit.

Im Zuge einer festlichen und humorigen Ansprache durch den Autor dieser Zeilen wurde folgenden Damen und Herren der „Uhrturn“ des Brandschutzforums Austria, eine spezielle Auszeichnung für besondere Zusammenarbeit, verliehen: Dr. Ing. Alfred Pözl MSc (in Gold), Dr. Paul Trippl, DI Simone Skalitzy, Helmut Deutsch, DI Herbert Hasenbichler, DI Dieter Frei und Gertrude Rust (beide Steiermarkhof), DI Ferdinand Hauge-neder (Fa. Promat), Ing. Walter Kiendler und Herbert Hirschhofer (beide Fa. Air Fire Tech), Mag. Franz Weichselbaum (Fa. Centro-



PRÄS LBD Albert Kern eröffnete das Symposium. Foto: Oswald



Darauf können Sie vertrauen!

Die Austria Gütezeichen sind eine Orientierungshilfe für KundInnen und AuftraggeberInnen mit einem hohen Qualitätsanspruch – die Auswahl von Produkten und Dienstleistungen wird erleichtert. Die Austria Gütezeichen sind seit mehr als 67 Jahren ein Garant für ausgezeichnete Qualität.

Info: ÖQA Zertifizierungs-GmbH

oeqa@qualityaustria.com

www.qualityaustria.com



Eröffnungsvortrag des Symposiums.
Foto: Oswald



Unsere Damen im Gespräch mit Ausbildungsleiter Michael Golob.
Foto: Oswald

vox) und DI Heinz Zehentner (Cartoonist). Sie erhielten wie unser technischer Mitarbeiter und Band-leader Erwin Schauensteiner sowie Frau Mag. Michaela Koller vom BFA-Team den Uhrturm in Silber.

UNTER DER „BRANDSCHUTZ-LUPE“!

Am Freitag, den 8. April 2016 fand nun diese Veranstaltung bereits zum 17. Mal in Graz statt und sie war für über 300 Personen und 35 Firmen-aussteller eine Reise in die Kultur-hauptstadt Europas wert. Das Symposium wurde von Präsident LBD Albert Kern eröffnet und stand unter dem Ehrenschutz von LH Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer und Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl. Die Moderation erfolgte in bewährter Weise durch „Mister Voice“ Helmut Rodler. Die Technik lief reibungslos durch den vorbildlichen Einsatz unserer Mitarbeiter Eckhardt Sitter, Christof Oswald und Erwin Schauensteiner ab.

Das BFA hat auch diesmal unter dem Motto „Aus eins mach vier!“ insgesamt vier spannende Seminare organisiert. In einer Hauptveranstaltung und drei kleineren Spezialseminaren wurden dabei aktuelle Themen des Brand- und Katastrophenschutzes unter die „Brand-schutz-Lupe“ genommen.

HAUPTVERANSTALTUNG

Die Hauptveranstaltung behandelte unter dem Motto „Aspekte des Brand- und Katastrophenschutzes im neuen Jahrtausend“ wieder eine Reihe spannender Themen, welche hier exemplarisch aufgelistet werden (die Vortragsinhalte der einzelnen Referate können über www.brand-schutzausbildung.at unter „Down-load“ abgerufen werden):

- **Brandschutz & Haustechnik:** Neues von den OIB-Richtlinien (Referent: *DI Herbert Hasenbichler*).

- **Barrierefreier Brandschutz:** Dürfen Aufzüge in Zukunft im Ernstfall verwendet werden? (Referent: *Dr. Ing. Alfred Pözl, MSc*).
- **Die Brandlast auf Fluchtwegen:** Wie viel brennbares Material „verträgt“ das Stiegenhaus? (Referent: *SFW (FH) Frank D. Stolt, M.MSc, MA, MIFireE* aus Mannheim).
- **Not- und Sicherheitsbeleuchtung:** Innovationen im Bereich statischer und dynamischer Fluchtleitsysteme (Referent: *Ing. Dietmar Nocker*).
- **Brandschutz in historischen Bauwerken:** Hochdruckwassernebel im Denkmalschutz (Referent: *Rainer Wadlinger* aus München).
- **PyroBubbles:** Wurde das Löschmittel der Zukunft entdeckt? (Referent: *Michael Knobloch* aus München).
- **Die Wohnlandschaft als moderner Scheiterhaufen:** Brandgefahren durch exzessiven Innenausbau! (Referent: *Univ.-Lektor OSR ELFR Dr. Otto Widetschek*).
- **Black-out im Betrieb:** Welche Vorsorgen können getroffen werden? (Referent: *Herbert Saurugg MSc*).

SPEZIALSEMINAR ÜBER RAUCHWARNMELDER

Die Forderung nach der verpflichtenden Einführung von Rauchwarnmeldern im Schlaf- und Wohnbereich ist mittlerweile nicht mehr zu überhören. Vor allem in Altbauten konnte dies, mit Ausnahme des Bundeslandes Kärnten, leider noch immer nicht realisiert werden. Alleine in der Steiermark waren im letzten Jahr über ein Dutzend Todesfälle zu verzeichnen, die durch einen elektronischen Lebensretter leicht hätten verhindert werden können.

In einem Spezialseminar haben wir nun die „Ausbildung zur zertifizierten Fachkraft für Rauchwarnmelder“ angeboten, welche von *Diplom-Volkswirt Udo Grasser* aus München geleitet wird.



Udo Grasser als Leiter des Spezialseminars „Rauchwarnmelder“

SPEZIALSEMINAR FEUERSCHUTZTÜREN

Feuerschutztüren (früher Brand-schutztüren) stellen die größten brandschutztechnischen Bauelemente in Brandmauern dar. Deswegen sind eine Reihe von Anforderungen an sie festgelegt worden.



Alfred Pözl als Leiter des Spezialseminars „Feuerschutztüren“.

In diesem Spezialseminar, welches unter der Leitung unseres Mitarbeiters *Dr. Ing. Alfred Pözl, MSc* stand, wurde alles über den Aufbau, die Funktionsweise und Prüfung sowie die erforderliche Wartung von Feuerschutztüren und anderen brandschutztechnischen Abschlusselementen behandelt. Weitere Referenten waren dabei: *Ing. Helmut Bergmayer, MBA, Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin Grell, Dr. Stefan Herdey, Ing. Walter Kiendler, DI Barbara Sima-Ruml, Michael Thausing, MAS* und *DI Martin Wieser*.

SPEZIALSEMINAR EIGENKONTROLLE

Die Eigenkontrolle stellt das Herzstück und den wesentlichen Erfolgsfaktor des betrieblichen Brandschutzes dar. Wenn sie nicht regelmäßig und ordnungsgemäß durchgeführt wird, kann bald Feuer am Dach sein. Wer heute vor allem nicht nach der **SOS**-Regel (**S**auberkeit + **O**rdnung = **S**icherheit) im Betrieb arbeitet, wird alsbald ein Opfer des Feuerteufels.

Dieses Spezialseminar stand unter der Leitung von *Harald Burgstaller*, Geschäftsführer des BFA unter weiterer Mitwirkung von *Ing. Alfred Enko, MSc, Michael Kazian-schütz, MBA, MSc, Dr. Hannes Kleindienst, Ing. Konrad Lengauer* und *Dr. Otto Widetschek*.



Harald Burgstaller als Leiter des Spezialseminars „Eigenkontrolle“.

GEWINNSPIEL

Ein spannendes Ende fand das Aprilsymposium wieder durch ein Gewinnspiel mit Preisen, welche von über 10 Fachfirmen gespendet wurden. Diese konnten unter den Teilnehmern unter der launigen Moderation durch Helmut Rodler verlost werden.



„Glückse-
nger!“
Ernelinde
zog die
glückli-
chen Ge-
winner.
Foto: Sitter

Der Hauptpreis:
ein Tischfuß-
ballspiel.
Foto: Sitter



GROSSE FACHAUSSTELLUNG

Ergänzt wurde auch das 17. Aprilsymposium wieder durch eine große Fachausstellung, in welcher der geneigte Gast alles über den modernen Brandschutz in praktischer und anschaulicher Weise erfahren konnte. Diese Ausstellung war vom Veranstalter als wesentliche Brücke zwischen Theorie und Praxis gedacht und konnte ihren Zweck voll und ganz erfüllen.

Folgende Firmen waren dabei (in alphabetischer Reihenfolge):

- ACCURO Sonderlöschanlagen GmbH
- AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH
- AUTOMESS GmbH
- BIOVERSAL Umwelttechnik und HandelsGmbH
- BRUNO EDER GmbH
- BSS Brandschutztechnik & Sicherheitssysteme GmbH
- CELSION Brandschutzsysteme GmbH
- CENTROVOX Kabelvertriebs GmbH
- DENIOS GmbH
- EFFERZ Tore GmbH
- FIX Gebäudesicherheit und Service GmbH
- GRIT-IT GmbH
- HILTI Austria GmbH
- HONEYWELL Life Safety Austria GmbH
- Ing. EWALD REITER GmbH
- J. PICHLER GmbH
- KEVOX GmbH
- LST Labor Strauss Sicherheitsanlagenbau GmbH
- MINIMAX Mobile Service GmbH & Co KG
- MULTIMON Industrieanlagen GmbH
- NORIS Feuerlöscher Geräte GmbH
- ONE SEVEN of Germany GmbH
- ÖQA Zertifizierungs-GmbH
- PROMAT GmbH
- PRÜFSTELLE für Brandschutztechnik GmbH
- SIEMENS AG Österreich – Building Technologie
- SIMONS VOSS Technologies GmbH
- STÖBICH Brandschutz GmbH & CO. KG
- TESTO GmbH – Messgeräte & Kalibrierdienst
- TORTEC Brandschutztor GmbH
- TYCO Integrated Fire & Security Austria GmbH
- VÖB-ECCHER GmbH
- VWR International GmbH
- WEINRAUCH OG
- WILLENIG Brandschutzsysteme GmbH



Bildergalerie von
der Ausstellung.

Fotos: Oswald
und Sitter).



AUSBLICK
Auf Grund des großen Erfolges im Sinne der Förderung und Verbesserung des Brand- und Katastrophenschutzes in unserem Heimatland Österreich wird in bewährter Weise am 7. April 2017 das nunmehr bereits 18. Aprilsymposium des Brandschutzforums Austria im Grazer Steiermarkhof durchgeführt. Bitte schon jetzt vormerken! Abschließend danken wir allen Förderern, insbesondere der Firma *Air Fire Tech*, allen Referenten und Mitarbeitern.



BRANDSCHUTZFORUM
Ein heißer Tipp!
AUSTRIA

VORSCHAU HERBST:
BRANDSCHUTZTAG '16
(Fortb. gem. TRVB117 O)

15. Sept. 2016, Lebring
(Feuerwehr- u. Zivilschutzschule)

„Heißarbeiten & Acetylen“

- TRVB 104 in der Praxis
- Freigabeverfahren
- Warum ist Acetylen so gefährlich?
- Praktische Demonstrationen

JETZT PLATZ SICHERN!
www.brandschutzforum.at

Unser Tipp:

FORUM Retter-Messe – 3 Seminare am 1. Messtag:

- TRVB 104 „Heißarbeiten“
- Feuerschutztüren: Aufbau – Funktion – Wartung
- Arbeitssicherheit & Brandschutz

29. Sept. 2016
Messe Wels

Fortbildung gem. TRVB117 O

Messticket inklusive!
Infos, Anmeldung:
brandschutzforum.at

BRANDSCHUTZFORUM
Ein heißer Tipp!
AUSTRIA